

MEDIENMITTEILUNG DER GEMEINDE TRIESEN

Neun von insgesamt 2726 Wahlunterlagen falsch bestückt

Bei der manuellen Verpackung der insgesamt 2726 Wahlunterlagen zu den Gemeindewahlen 2023 wurden bei derzeit neun Stimmkuverts bedauerlicherweise unvollständige oder doppelte Sets an Wahllisten versandt. Bei diesen neun Stimmkuverts fehlen Stimmzettel, andere Wahllisten wurden doppelt eingepackt. Die eruierten Fehler betreffen nicht eine einzige Partei, sondern verschiedene Wählergruppen.

Für die fehlerhafte Verpackung der Unterlagen entschuldigt sich die Gemeindevorstellung und Vorsitzende der Wahlkommission bei allen Betroffenen. Der interne Prozess beim Verpacken der Wahlunterlagen wurde umgehend geprüft, um künftig solche Unzulänglichkeiten zu vermeiden.

Sofortige Information an Gemeinderat und Wahlkommission sowie Hinweis in Medien

Die Gemeinde Triesen hat nach Eingang der ersten Rückmeldungen sofort den Gemeinderat sowie die Wahlkommission über den Fehler beim Verpacken informiert sowie kurz danach transparent in den Gemeindemedien darauf hingewiesen, dass fehlende Wahlunterlagen wie üblich beim Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden können, oder diese im Sinne einer Dienstleistung den betroffenen Stimmberechtigten überbracht werden.

Neun Fehler bei 2726 Kuverts

Beim manuellen Verpacken der insgesamt 2726 Wahlunterlagen durch Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung haben sich, trotz griffiger Kontrollinstrumente (u.a. vorgängiges Briefing, Bereitstellen von Musterunterlagen, Verpackungsprotokoll), neun Fehler bemerkbar gemacht. Beim manuellen Verpacken von Unterlagen besteht naturgemäss ein kleines Fehlerpotenzial. Die statistischen Unzulänglichkeiten sind bekannt. Auch schon in der Vergangenheit wurden vereinzelt Unterlagen von Stimmberechtigten nachgefordert. Diesem Ansinnen wurde im Grundverständnis der Demokratie selbstverständlich nachgekommen.

Begleitschreiben in Wahlunterlagen benennt Beilagen genau

Alle Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, sich über den Umfang der Stimmunterlagen im Stimmkuvert ein Bild zu machen. Das informative Begleitschreiben, welches den Wahlunterlagen jeweils beiliegt, benennt den Umfang aller Beilagen und Wahllisten sehr genau. So kann vor einer Wahl festgestellt werden, ob die Unterlagen komplett sind.

Die Gemeinde bittet die betroffenen Stimmberechtigten, sich mit dem Empfang der Gemeindeverwaltung (Tel: 399 36 36) in Verbindung zu setzen. Fehlende Stimmzettel werden den Betroffenen wie üblich entweder am Empfang der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt, oder aber auf Wunsch auch nach Hause geliefert.

Daniela Erne
Gemeindevorsteherin und Vorsitzende
der Wahlkommission